DAS EMPIRE

DR. CURT WUNDERLICH - DAS EMPIRE

STV

DR. CURT WUNDERLICH : DAS EMPIRE

Britischer Raub und Verrat, amtlich belegt durch Postwertzeichen

1. bis 5 Tausend

DR. CURT WUNDERLICH

DAS EMPIRE

BRITISCHER RAUB UND VERRAT

AMTLICH BELEGT DURCH POSTWERTZEICHEN

ERNST STANECK VERLAG, BERLIN

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen vorbehalten.

Jeder Abdruck, auch von Auszügen bedarf der besonderen Genehmigung des Verlages.

Copyright 1941 by Ernst Staneck Verlag G. M. B. H., Berlin

Printed in France

KLISCHEE-HERSTELLUNG MEISENBACH RIFFARTH & Co. A.-G.
BERLIN-SCHÖNEBERG

INHALT

	Seite
Einführung	6
So entstand das Empire :	
Fremde Siedlung - Englands Beute	7-12
Westindien in britischen Ketten	13-22
Ausbeutung Westafrikas	23-30
Kap-Kairo auf dem Rücken der Buren	31-40
Der Weg nach Indien	41-54
Wie Indien beherrscht wird	55-64
Verrat an Arabien	65-72
Piratenmethoden im Pazifik	73-80
Vergewaltigung kleinerer Nationen	81-92
Mottenkiste der Festlandsdegen	93-98
Opfer des Secret Service	99-104
Hier musste England weichen	105-114
Lüge, Roheit, Heuchelei	115-120
Schlussfolgerung	121
Stichwortverzeichnis	122

EINFÜHRUNG

" Von den Problemen, die der Krieg noch übrig gelassen hat, scheint eines der wichtigsten das geistig-psychologische zu sein : Befreiung der Gehirne ! "

Die von London ausgestreute Lüge " ruhmvoller Kolonialüberlieferung " wird durch nichts so klar entlarvt wie durch die eigenen amtlichen Darstellungen britischer Wertzeichen.

Es sind Blössen aus Unüberlegtheit und Anmassung, ergänzt durch Proteste und traurige Lose, die uns Wertzeichen geopferter Staaten zeigen.

Raub und Verrat, Ueberfall und Mord in systematischer Verknüpfung und geschichtlicher Zuspitzung!

Liegt darin eine Tendenz, so trifft sie allein den Gegenstand selbst : Die vor der Welt verleugnete, hier aber durch selbstgebotene Dokumente festgenagelte brutale Ausbeutungspolitik des Empire.

Raub und Verrat treten hinter der Maske zu Tage, die ein solcher Anschauungsstoff dem britischen Schauspieler abreisst.

Reichspressechef Dr. Dietrich in seiner Rede zu Prag am 20 Januar 1941.

I. - FREMDE SIEDLUNG- ENGLANDS BEUTE.

" Die Betrachtung der Taten, durch die England über 80 Besitzungen, Ansiedlungen, Kolonien, Protektorate erworben hat, erregt keine Gefühle der Befriedigung "

(Spencer).

Canada 1934, 3 cents

Der Franzose Jacques Cartier fuhr 1534 den St. Lorenzstrom hinauf und nahm das umliegende Land als Neufrankreich in Besitz. Seit 1608 setzte eine lebhafte und erfolgreiche französische Kolonisation ein.

Canada 1908, 1 cent

Der erste Gouverneur Neufrankreichs war Samuel Champlain. Er gründete 1608 die Hafenstadt Quebec. Die Kolonie wurde zum französischen Vizekönigreich erklärt. Siedlerfleiss brachte das Land zur Blüte, weckte aber auch die britische Habgier.

Canada 1908, 7 cents

1754 begannen die Briten den Krieg gegen Frankreich, das in Canada und Louisiana festen Fuss gefasst hatte. Der englische General Wolfe siegte, zum Teil mit angeworbenen deutschen Truppen, bei Quebec. Die Fortnahme des französisch besiedelten Landes gelang London aber nur, weil die Siege Friedrichs des Grossen im Siebenjährigen Kriege Frankreich die Hände banden. Im Pariser Frieden von 1759 brachte England den gesamten französischen Besitz auf dem nordamerikanischen Festland an sich; es liess darauf seinen preussischen Verbündeten, dem es soviel verdankte, sogleich schnöde im Stich.

Canada 1927, 12 cents

Um die Jahrhundertwende rühmt sich England in echter Plutokratenart : " Wir besitzen ein grösseres Reich als es je gab ".

Canada 1898, 2 cents

Aehnlich ging es mit Neufundland; es wurde 1497 von den Italienern Giovanni und Sebastiano Cabota entdeckt. Bezeichnenderweise unterdrückt England die Nationalität und spricht von John Cabot

Neufundland ~~1897~~, ~~2 cents~~

Neufundland 1933, 10 cents

Am 5. August 1583 ergriff Sir Humphrey Gilbert für Königin Elisabeth von England Besitz von dem von Italienern entdeckten Neufundland.

Neufundland 1932, 1 cent

Neufundland ist berühmt durch die einträglichen Fischgründe seiner ausgedehnten Bänke.

Neufundland 1928, 1 cent

Britischen Krämergeist offenbart jedoch die Bezeichnung solchen Fischreichtums als "Neufundland-Währung".

Neufundland 1923, 3 cents

Die Bewohner der im übrigen finanziell ruinierten und unter Zwangsverwaltung gestellten Kolonie Neufundland wusste England im Weltkriege für seine imperialistischen Ziele einzusetzen (siehe auch S. 19,60.) Davon zeugt ein Kriegsdenkmal.

II. - WESTINDIEN IN BRITISCHEN KETTEN.

" Von Anfang bis zu Ende eine Verhöhnung des Rechts, eine Posse, wenn das tragische Ende nicht wäre... Wochenlang im Namen der englischen Regierung Hängen, Peitschen, Brandstiften... "

(Mac Carthy über Jamaica).

Bahamas 1938, 6 d

Wie eine Kettensperre legte London seine Stützpunkte vor das Karibische Meer, von den Bahamas im Norden über die Antillen bis Britisch Guiana auf dem Festlande Südamerikas. Auf die Bahamainseln (siehe auch S. 118) stiess Kolumbus 1492 zuerst. England okkupierte sie 1718 und liess dort durch importierte Negersklaven Zuckerrohr und Gewürze ernten. Auf Befestigungen wie Fort Charlotte wurde stets grosser Wert gelegt. 1860, zur Zeit des amerikanischen Bürgerkrieges, trieben die Briten vom Hauptort Nassau aus schwunghaften Schmuggel und Blockadebruch mit den aufsässigen Südstaaten gegen die USA.

Antigua 1938, 1 1/2 d

Antigua, 1493 von Kolumbus entdeckt, wurde 1667 im Frieden von Breda den Franzosen abgenommen. Die Werft vor der Hauptstadt St. John heisst Nelsons Dockyard. Von Churchill gegen ausgediente Zerstörer eingetauscht, wird der Platz jetzt Stützpunkt der USA Marine (siehe auch S. 71, 113).

Antigua 1938, 2/6 sh

Noch aus der Franzosenzeit stammen auf Antigua die alten Befestigungen des Forts St. James.

St Lucia 1936, 10 sh

Dominica, Grenada und St. Lucia sind drei weitere Inseln aus der Gruppe der vorwiegend von England besetzten Windwärtsinseln oder kleinen Antillen, jener Sperre zwischen Panamakanal und Atlantic. England vertrieb die Franzosen 1759 bezw. 1814.

Trinidad 1935, 6 cents

Trinidad, die südlichste und grösste Insel der kleinen Antillen vor der Orinocomündung verstand England 1797 während der napoleonischen Kriege fast ohne Schwertstreich den Franzosen zu nehmen.

Bald darauf, 1803, besetzte London auch das Gebiet von Demerara, heute Britisch Guiana, bis dahin gleich dem benachbarten Surinam niederländischer Festlandbesitz in Südamerika. Dieser Uebergriff war einer der Anlässe zur Monroedoktrin "Amerika den Amerikanern!"

British Guiana 1938, 4 d

Jamaica 1921, 3 d

Die Insel Jamaica in den grossen Antillen, 1494 von Kolombus entdeckt, wurde 1655 den Spaniern geraubt. Sie wurde zum Hauptsitz englischer Macht im westindischen Mittelmeer. Bestialitäten sondergleichen beging die britische Verwaltung durch die überaus blutige und grausame Niederwerfung des von Hunger und Elend provozierten Sklavenaufstandes von 1865. Damals liess der englische Gouverneur Eyre zahllose Neger ohne Urteil wie Hunde erschiessen, 330 erhängen, über 600, darunter auch Frauen, zu Tode peitschen und über 1000 Häuser niederbrennen.

Jamaica 1919, 1 1/2 d

Während des Weltkrieges zog England auch von Jamaica zwangsweise Kontingente (siehe auch S. 12, 60) für seinen Kampf heran, die grosse Verluste erlitten.

Britisch Honduras 1938, 15 cents

England kehrte sich nicht an die bekannte Doktrin des USA Präsidenten Monroe " Amerika den Amerikanern ", sondern verstand es, sich auch auf dem Festlande, nämlich in Belice, einer Provinz der mittelamerikanischen Republik Guatemala (siehe S. 86), festzusetzen. 1859 liess es sich dort eine " Einflusszone " einräumen gegen die Verpflichtung zum Bau einer Strasse. Der Bau unterblieb, London aber behielt das reiche Gebiet unter dem Namen " Britisch Honduras ". Guatemala hat gegen diesen Vertragsbruch bis heute vergebens protestiert, zuletzt noch 1940 auf der panamerikanischen Konferenz von Havanna.

Niederlande 1934, 6 cent

England benutzte den Zusammenbruch der von ihm verführten und zu eigensüchtigen Zwecken geopferten Niederlande im Mai 1940, um diesem ehemaligen Verbündeten Schiffe und Goldbestände, besonders aber auch die westindische Insel Curacao zu nehmen, wichtig als Sitz der Raffinerien venezolanischen Erdöls.

FLORIDA
GOLF VON MEXIKO
Bahama-I.
Turks u. Caicos
St. Christoph
Jungfernins.
Nevis
CUBA
Haiti
Portoriko
Barbuda
Montserrat
Gouadeloupe
Jamaika
DOMINIK. REPUBLIK
Antigua
Dominica
Martinique
St. Lucia
MEXIKO
BR. HONDURAS
St. Vincent
Barbados
GUATE-MAL-A
Curacao
Grenada
Tobago
HONDURAS
SAL-VADOR
NICA-RAGUA
Trinidad
COSTA-RICA
PA-NA-MA
VENEZUELA
BR-GUIANA
NDL.
FR
KOLUMBIEN
BRASILIEN
Westindien
in britischen Ketten
Britischer Besitz ist unterstrichen

III. - AUSBEUTUNG WESTAFRIKAS.

" Wir besudelten uns mehr als andere Nationen mit den ungeheuerlichen und unsagbaren Greueln des Sklavenhandels ".

(Seeley, Expansion of England).

Sierra Leone 1933, 2 d.

Sierra Leone (und Gambia) an der afrikanischen Westküste waren die Hauptausfuhrplätze des britischen Sklavenhandels. Allein die Kapitalisten von Liverpool, der zweitgrössten Stadt Englands, haben in einem Jahre an 22.720 Negersklaven 4.292.000,- RM verdient. Liverpool rühmte man nach, es sei " auf Negerschädeln erbaut." Britannien schämt sich nicht, auf Marken seiner Kolonie Sierra Leone vom Jahre 1933 die Erinnerung an diese seine Kulturschande erneut wachzurufen.

Sierra Leone 1933, 2 sh

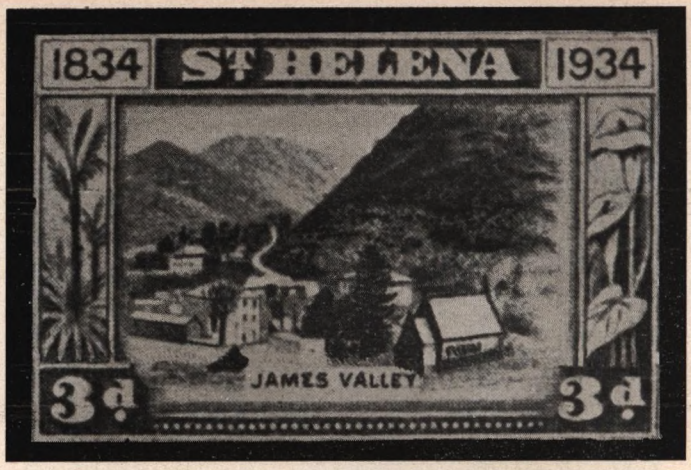
Aus den westafrikanischen Faktoreien wurden allein in den 30 Jahren seit dem Frieden von Utrecht 1713 gegen 144.000 Negersklaven nach Westindien verschifft, von denen die Hälfte unterwegs im Zwischendeck umkam. " Unter der Regierung Pitt stieg die jährliche Exportziffer von 25.000 auf 57.000 Sklaven " (Lecky, A history of England in the 18th century).

Sierra Leone, 1933 1 d

" Während uns die Engländer weismachen wollen, was für humane Maximen ihren Deklamationen gegen den Sklavenhandel zugrunde liegen, ist das wahre Motiv ein reales Objekt, ohne welches es die Engländer bekanntlich nie tun. Sie gebrauchen die Neger jetzt selbst in ihren grossen westafrikanischen Besitzungen und versehen die amerikanischen Bedürfnisse aus den dort selbst angelegten Negerkolonien, die sehr produktiv sind. " (Goethe zu Eckermann).

Goldküste 1938, 1 d

Die Goldküste wurde von England in den vier blutigen Aschantikriegen von 1824, 1863, 1873 und 1896 " friedlich durchdrungen ", der Hauptort Christiansborg 1851 den Dänen abgenommen.



St. Helena 1934, 3 d

In Longwood House auf St. Helena hielt England von 1815 bis 1821 seinen Todfeind Napoleon I. in grausamer Haft.

Ascension 1934, 1 1/2 d

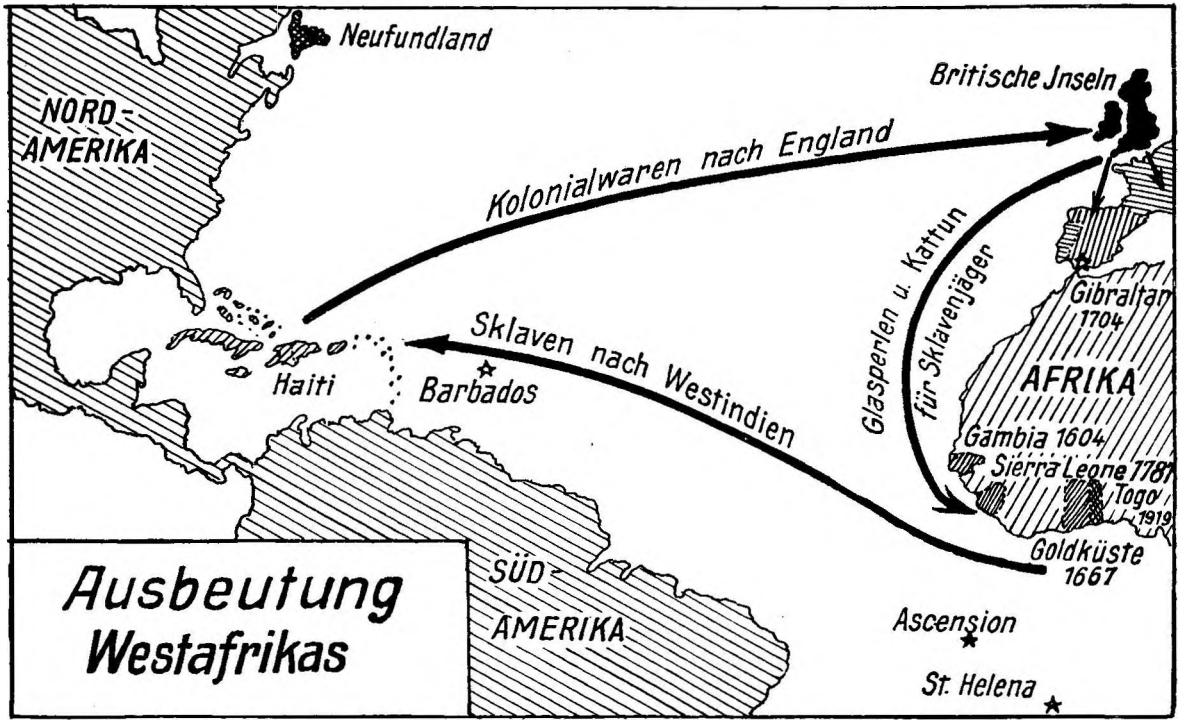
Die Himmelfahrtsinsel Ascension ist ein weiterer britischer Stützpunkt im Südatlantik.

Südwest-Afrika 1931, 6 d

Lüderitzbucht im alten Deutsch- Südwest-Afrika wurde im Weltkrieg von England geraubt und trotz aller " Mandats " vorwände der Südafrikanischen Union einverleibt.

Togo 1915, 2 d

Die deutsche Kolonie Togo wurde nach ihrer Fortnahme im Weltkriege zwischen der britischen Goldküste und Frankreich aufgeteilt.


Neufundland
NORD-
AMERIKA
Britische Jnseln
Kolonialwaren nach England
Glasperlen u. Kattun
für Sklavenjäger
Gibraltar
1704
Sklaven nach Westindien
Haiti
Barbados
AFRIKA
Gambia 1604
Sierra Leone 1787
Togo
1919
Goldküste
1667
SÜD-
AMERIKA
Ascension
St. Helena
Ausbeutung
Westafrikas

IV. - KAP-KAIRO AUF DEM RÜCKEN DER BUREN.

" Der Tod von 4000 Frauen und 16.000 Kindern und das Verbrennen von Farmen, von denen diese Toten vertrieben worden waren, hinterliess ein tiefes Mal in dem Bewusstsein der Afrikaner ".

(E. A. Walker, History of South Africa).

Kap der Guten Hoffnung 1863, 1 d

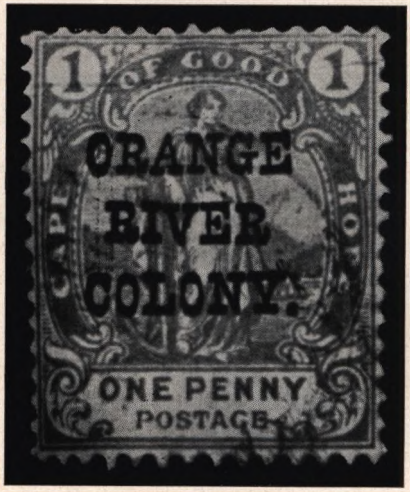
1795 besetzten die Briten unter dem Vorwande, Holland sei mit Frankreich im Bunde, die alten niederländischen Siedlungen von Kapstadt und Tafelbai. Trotz der feierlich im Frieden von Amiens 1802 übernommenen Pflicht zur Rückgabe (siehe S. 44) erneuerte London 1806 die Annexion und zwang die Niederlande auf dem Wiener Kongress 1814/15 zu ihrer Anerkennung. Erst 1820 kamen die ersten britischen Siedler. Ihr anmassendes Auftreten zwang die eingeborenen Buren bald zum Rückzug ins Landesinnere.

Südafrika 1938, 1 d

Als die Drangsalierung der Buren immer weiter wuchs, machten sich diese notgedrungen auf den grossen Treck nach Natal 1836/38, bis England auch dieses Zufluchtsgebiet 1843 annektierte.

Oranje Freistaat Stempelmarke zu 5 Pfund

Vor dem verstärkten britischen Druck zogen in den Vierziger Jahren Tausende von Buren in die Gebiete jenseits des Oranje und des Vaal. England liess ihnen 50 Jahre Zeit, um das Land gegen die Stämme der Matabele und Zulus zu sichern. Dann griff es erneut nach den Früchten burischer Arbeit und Freiheitsliebe.



Oranjefluss-Kolonie 1900, 1 d

Ungleich war der Kampf; dennoch währte er drei volle Jahre und konnte von Kitchener nur unter Aushungerung der Burenfrauen und Kinder in den hierzu von London erfundenen Konzentrationslagern beendet werden : So wurde der Oranje Freistaat zur Oranje River Colony!

Das gleiche Los der britischen Vergewaltigung traf die andere Burenrepublik Transvaal. 1884 fand man am Witwatersrand Gold, bald darauf bei Kimberley Diamanten ; nun strömten Abenteurer aus aller Welt herbei und das englisch-jüdische Kapital liess seine Beute nicht mehr aus den Zähnen.

Transvaal 1894, 5 sh

Südafrika 1927, 5 sh

Jüdische Profitgier und britische Herrschsucht vertrieben um die Jahrhundertwende mit zehnfacher Uebermacht in dreijärigem Ringen den freien Bur von seiner Scholle; aus Blut und Brand entstand, unter der Empörung der ganzen damaligen Welt, Britisch Südafrika ; der verlassene Treckwagen kündet von dem elenden Los, das London dem kleinen Burenvolke bereitet hat.

Bechuanaland 1886, 3 d

Unterstützt von Joe Chamberlain, dem Vater des verflossenen Kriegspremiers und Vorkämpfer der chauvinistischen Jingopartei trieb Cecil Rhodes, damals Gouverneur der Kapkolonie, 1885 den Keil von Bechuana zwischen das 1 Jahr zuvor erworbene Deutsch-Südwest und die beiden schon damals von London als baldige Opfer ausersehenen Burenstaaten Oranje und Transvaal.

Rhodesien 1910, 10 sh

1890 hatte der berüchtigte Cecil Rhodes, der Politik mit privatem Schacher verband, bereits das ganze mittlere Südafrika bis zum Njassasee als Rhodesien für England gesichert.

Im Sansibarvertrage nahm England 1890 dem Reiche für das kleine Helgoland ausser der Insel Sansibar auch seine Anrechte auf weite, schon in Häuptlingsabkommen gesicherte Gebiete in Witu, Uganda und Kenia ab.

Zanzibar 1895, 8 Annas

Kenia, Uganda, Tanganyika, 1935, 15 cents

Unser altes Deutsch-Ostafrika stand unter Lettow-Vorbecks heldenmütiger Führung den ganzen Weltkrieg durch. England übernahm es in Versailles als " Mandat ". Schon 1922 zerriss England seine eigene Mandatsbindung wie einen Fetzen Papier. Es verleibte das deutsche Land unter dem Namen " Tanganyika " im mandatswidrigen Zusammenschluss mit Kenia und Uganda als Schlussglied seiner grossen Transversale Kap-Kairo ein.

Sudan 1935, 20 Piastres

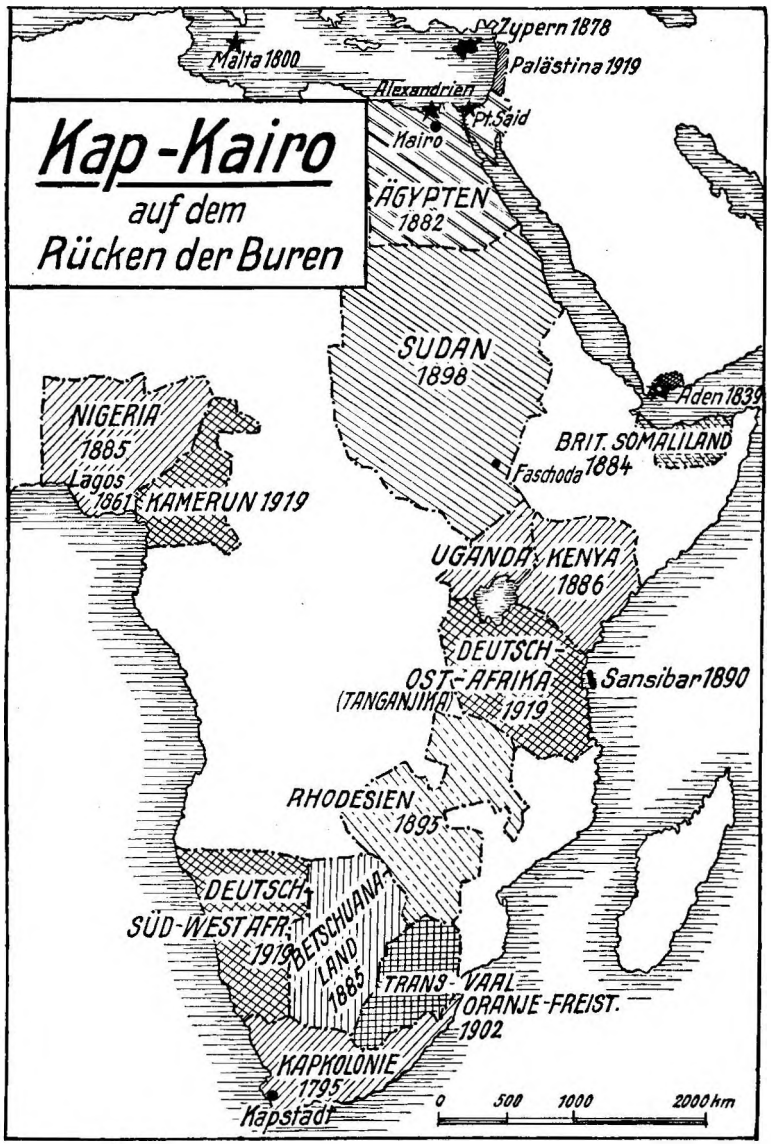
Im Sudan schüttelten die Derwische und Anhänger des Mahdi die britische Zwingherrschaft ab und erschlugen 1885 den verhassten Gouverneur Gordon zu Khartum.

Sudan 1921, 1 Millième

13 Jahre später richtete Kitchener bei Omdurman im Niltal Maschinengewehre auf die wehrlosen Mahdisten Buchstäblich Zehntausende von Derwischen liess England in diesem Blutbad niedermähen.

Aegypten 1936, 15 Millièmes

Aegypten ist der nördliche Eckpfeiler der grossen britischen Machtlinie Kap-Kairo. (Siehe S. 40). Britanniens jüdischer Premier D'Israeli vertrieb mit Rothschilds Finanzhilfe die Franzosen von ihrem eigenen Werke, dem Suezkanal. London drängte sie bei Faschoda auch militârisch weit vom Nil zurück, ihre Schwäche nach 1871 nutzend. Unruhen in Alexandria 1882 gaben England den willkommenen Anlass zur Beschiessung dieser Stadt und Besetzung des ganzen Landes. Seitdem ist Aegypten trotz nomineller Selbständigkeit auch nach dem Vertrage vom August 1936 britisches " Protektorat ", wie Churchill selbst in einer unbedachten Rede zugab.


Kap-Kairo
auf dem
Rücken der Buren
Zypern 1878
Malta 1800
Palästina 1919
Alexandrien
Pt.Said
Kairo
ÄGYPTEN
1882
SUDAN
1898
Aden 1839
NIGERIA
1885
Lagos
1861
KAMERUN 1919
BRIT. SOMALILAND
1884
Faschoda
UGANDA
KENYA
1886
DEUTSCH
OST-AFRIKA
(TANGANJIKA)
1919
Sansibar 1890
RHODESIEN
1895
DEUTSCH
SÜD-WEST AFR.
1919
BETSCHUANA
LAND
1885
TRANS-
VAAL
ORANJE-FREIST.
1902
KAPKOLONIE
1795
Kapstadt
0
500
1000
2000 km

V. - DER WEG NACH INDIEN.

" Das Mittelmeer ist für England eine Strasse, für uns aber das Leben. "

(Mussolini).

Gibraltar 1938, 3 d

Gibraltar, der Riegel zwischen Atlantik und Mittelmeer, wurde am 3. August 1704 von dem kaiserlichen Feldmarschalleutnant Prinz Georg von Hessen-Darmstadt für England erobert.

Gibraltar 1938, 2 sh

In der berühmten Belagerung Gibraltars durch Spanier und Franzosen 1779 bis 1782 vermochte der Gouverneur Elliot die Felsenfeste nur mit Hilfe der drei deutschen Bataillone von Reden aus Hameln, La Motte aus Verden und Hardenberg Sydow aus Nienburg an der Weser für London zu halten. Elliot fügte dem Danke des Königs und Parlaments ein Dankschreiben bei : " An Geduld, Gehorsam, Disziplin, Tapferkeit, Eifer, Kraft und Mut sind diese Truppen nie übertroffen worden. "

Malta 1938, 1 Farthing

Malta hatte Napoleon 1798 zur Stützung seiner ägyptischen Expedition besetzt. Im gleichen Jahr noch erschien Nelson, erhielt vom König von Neapel als Lehnsherrn des Malteser Ordens die Befugnis zum Angriff gegen das ausdrückliche Versprechen der Rückgabe an den Orden. Volle zwei Jahre benötigten die Briten zum Aushungern der französischen Besatzung. Sie verpflichteten sich im Frieden von Amiens 1802 nochmals feierlich, " die Insel innerhalb dreier Monate nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden zu räumen. " London brach den Vertrag (siehe S. 32) ; der Wiener Kongress, der 1814/15 die napoleonischen Kriege beschloss, erkannte notgedrungen die britische Herrschaft an.

Malta 1938, 1/2 d

Seitdem ist Malta, insbesondere sein Haupthafen La Valetta mit den Forts St. Angelo, Ricasoli, St. Elmo, Tigne und Manoel, immer stärker befestigt worden. Ob dieser britische Flotten- und Flugstützpunkt den Angriffen lange gewachsen ist, wird die nahe Zukunft zeigen.

Cypern 1928, 1 1/2 d

Der Erwerb Cyperns durch England ist ein besonders krasses Kapitel britischer List und Treulosigkeit. 1878, zur Zeit des Berliner Kongresses, liess sich London von der Türkei, das " Protektorat " über Cypern unter " Fortbestand der Souveränität des Sultans " dafür geben, dass es die unlängst mit griechischer Hilfe gedemütigte Türkei nun auf einmal gegen das siegreiche Russland " in Schutz " nahm. Selbstverständlich blieb die Oberhoheit des Sultans über Cypern fortan eine Phrase.

Cypern 1928, 1 d

Jüdischer Schacher und britischer Krämergeist sind nahe versippt. So blieb es auch England vorbehalten, zuerst einen Juden auf seinen staatlichen Wertzeichen zu feiern : den in der Phöniziersiedlung Kition oder Kittim auf Cypern als Sohn eines Mnaseas - Manasse geborenen Zeno. Auf seinen gnostischen, kosmopolitisch-humanitären und Bruderschaftsideen bauen die Mysterienkulte der zuerst in England aufgekommen Freimaurerlogen weiter.

Cypern 1928, 4 d

Den alten Grundsatz " Teile und herrsche " (siehe auch S. 59) hat England wie in Indien auch auf Cypern zur Richtschnur seiner Fremdherrschaft gemacht. Hier spielt London griechische Christen und muslemitische Türken gegen einander aus und " pflegt " deshalb bewusst die Kultstätten beider Richtungen.

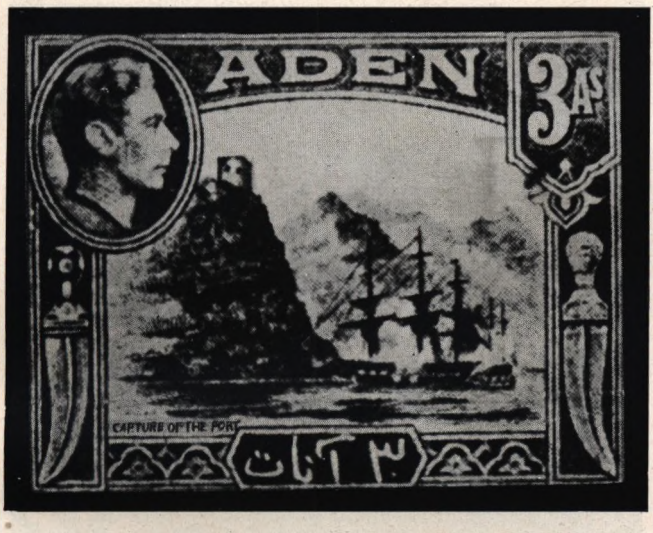
Auf der gleichen Wertzeichenserie von Cypern zeigt uns Grossbritannien skrupellos das Kloster Bella Paise....

Cypern 1928, 9 d

zugleich aber auch Tekke of Umm Haram, ein besonderes Heiligtum der Mohammedaner, eine Moschee, die das Grab der Nährmutter des Propheten bewahrt.

Suezkanalgesellschaft 1868, 20 cent

London hintertrieb anfangs den Bau des Suezkanals, um Indien nicht allzu nahe an Europa zu rücken. Kaum aber hatte der Franzose Ferdinand von Lesseps 1869 den Kanalbau vollendet, da beutete der jüdische Premier Englands, D'Israeli = Lord Beaconsfield die Finanznöte des ägyptischen Khediven Ismael aus und brachte mit Rothschilds Hilfe für 4 Millionen Pfund die relative Mehrheit von 176.602 Kanalaktien an sich. Aufschlussreich das Telegramm des Juden : " Mr. D'Isreaeli allergehorsamst an Ihre Majestät : Es ist abgemacht, Sie haben sie, Mylady... Vier Millionen Pfund. Und fast im Handumdrehen. Es gab nur ein Haus, das dazu imstande war : Rothschild. "



Aden 1939, 3 Annas

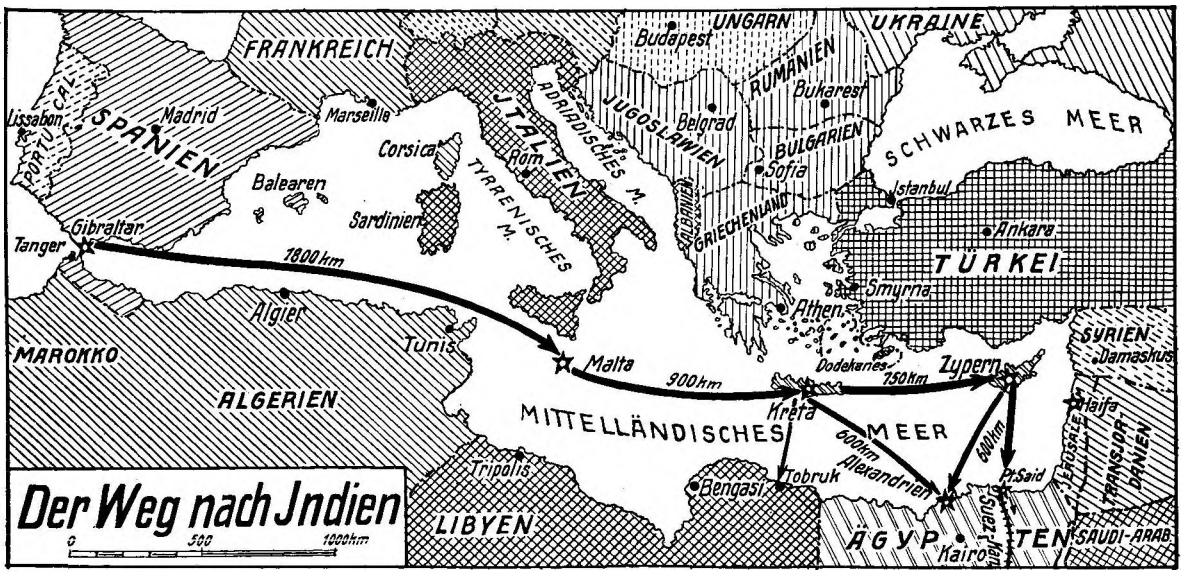
Kaum reifte nach 1830 das Kanalprojekt, das schon Napoleon beschäftigt hatte, da griff London (siehe auch S. 117) auf alle Fälle zu, und überfiel (" kopenhagte ") 1837 mitten im Frieden durch mehrere Fregatten den ungeschützten, damals türkischen Hafen von Aden am Ausgang des anschliessenden Roten Meeres. 100 Jahre später rühmt England schamlos : " Die Eroberung des Hafens ".

Mauritius 1902, 1 Rupee

Die Insel Mauritius, auf dem Wege nach Indien um das Kap der Guten Hoffnung, war seit einem Jahrhundert französischer Besitz wie das benachbarte Madagascar und hiess nach der Herzprovinz des Mutterlandes "Isle de France". Sie fiel 1810 nach tapferer Gegenwehr einem Handstreich Londons zum Opfer, das in aller Welt nach Beute jagte, als sich Napoleons Stern zu neigen begann.

Maldiven 1933, 1 Rupee

Der Korallenarchipel der Malediven ist eine letzte Station vor der indischen Malabarküste. Die Oberhoheit erwarb England zugleich, als es zu Ausgang des 18. Jahrhunderts die Insel Ceylon ihren niederländischen Besitzern entriss.
Eine Kette von Ueberfällen und Treubrüchen : das ist Englands Weg nach Indien!


Der Weg nach Jndien
0
500
1000km
FRANKREICH
SPANIEN
PORTUGAL
Lissabon
Madrid
Marseille
Corsica
Balearen
Sardinien
Gibraltar
Tanger
1800km
Algier
Tunis
MAROKKO
ALGERIEN
LIBYEN
Tripolis
JTALIEN
Rom
TYRRENISCHES M.
ADRIADISCHES M.
JUGOSLAWIEN
Belgrad
Budapest
UNGARN
RUMÄNIEN
Bukarest
BULGARIEN
Sofia
ALBANIEN
GRIECHENLAND
UKRAINE
SCHWARZES MEER
Istanbul
Ankara
TÜRKEI
Smyrna
Athen
Dodekanes
Malta
900km
Kreta
750km
Zypern
MITTELLÄNDISCHES MEER
600km
Alexandrien
Tobruk
Bengasi
600km
Pt.Said
Suez-Kan.
ÄGYPTEN
Kairo
SYRIEN
Damaskus
Haifa
ERUSALEM
TRANSJORDANIEN
SAUDI-ARAB

VI. - WIE INDIEN BEHERRSCHT WIRD.

" Während der Engländer sich gerühmt hat, den Lebenden den Frieden zu bringen, hat er Millionen zum Frieden des Grabes geführt; er hat das Land durch legalisierte Plünderung ausgesaugt. "

(W. J. Bryan, History of the British Empire of India).

Indien 1935, 9 Pies

Die Siege Preussens im Siebenjährigen Kriege gaben England wie in Canada so auch in Indien das entscheidende Uebergewicht über seinen Rivalen Frankreich (siehe S. 9). Nur durch die Bindungen in Mitteleuropa kam es zur Niederlage des französischen Generals Dupleix und dem Siege Lord Clives 1757 bei Plassey in Bengalen. Der Südosten, Madras und die Malabarküste traten erst um die Wende 1800, Mitte, Nordwesten und das Fünfstromland Punjab sogar noch später dazu.

Haidarabad 1931, 2 Annas

Die Paläste und Märchenschlösser der indischen Fürsten; ihre Schätze und Juwelen sind der Gegenpol des erschütternden Elends indischer Kulis, die in Hunger und Not ihr nacktes Dasein fristen.

Indore 1904, 3 Annas

Cochin 1917, 10 Pies

Kishangarh 1904, 1/2 Anna

Cochin 1933, 4 Pies

Jaipur 1932, 1/2 Anna

Kaum 80.000 Engländer halten die 350 Millionen Indiens in Abhängigkeit und drückender Tributpflicht. Ausgangspunkte des wohlberechneten britischen "Teilens und Herrschens" (siehe auch S. 48) sind in Indien die mohammedanische "Minderheit"- immerhin 80 Millionen-gegenüber 250 Millionen Hindus- und die Fürsten. Lassen sich die "communities" der Religionen und Rassen gegeneinander ausspielen, so hat England die meisten der etwa 560 Fürsten dadurch auf seiner Seite, dass es ihnen jede Ausbeutung der Untertanen freigibt. Die Fürsten sind daher zum überwiegenden Teile als gekaufte Söldlinge des fremden Eroberers zu bezeichnen.

Indien 1935, 3 1/2 Annas

Es war unweit des goldenen Tempels zu Amritsar, wo General Dyer am 13. April 1919 auf 20.000 wehrlose und friedlich versammelte Inder das Feuer eröffnen liess und 1.000 erschoss. Das Telegramm seines Vorgesetzten, des stellvertretenden Gouverneurs des Punjab, Sir Michael O' Dwyer, lautet : " Ihr Vorgehen korrekt. Gouverneur billigt es. "

Indien, Expeditionskorps 1914, 2 Annas

Die Demonstranten hatten nur jene Selbstverwaltung gefordert, die Indien für die schweren Blutopfer seiner Expeditionskorps (I. E. F.) (siehe S. 12, 19). im Weltkriege auf vielen Schlachtfeldern längst zugesagt war. Indienminister Amery vertröstete das betrogene Volk im Januar 1941 erneut auf die Zukunft.

Indien 1935, 2 1/2 Annas

Wo einst Wunderwerke wie der Mausoleumsbau des Taj Mahal, von hoher Blüte eingeborener Kultur zeugten,...

Indien 1931, 2 Annas

...recken sich jetzt Zwingburgen wie der Palast des Vizekönigs zu Delhi.

Ceylon 1935, 2 cents

Das Baumwollspinnen verbot London, um den Webereien von Lancashire Absatzmärkte zu eröffnen, sodass erst Ghandi die Spindel wieder zum Symbol erhob. Dafür wurde Gummisamen gegen die strenge Ausfuhrsperre Brasiliens aus dem Amazonasgebiet gestohlen und auf Ceylon zu Hungerlöhnen kultiviert.

Der besonders einträglichen, aber menschenverderbenden Opiumerzeugung Indiens verschaffte die britisch-jüdische Familie Sasson das denkbar weiteste Absatzgebiet : ganz China. In dem Verbrecherischen Opiumkrieg von 1840/42 wurde China trotz seines Widerstandes einfach gezwungen, künftig die Einfuhr der gefährlichen Droge via Hongkong zu dulden. Einer der schlimmsten Schandflecke in der gesamten Menschheitsgeschichte, nur erklärbar durch die vor nichts zurückschreckende jüdische Profitgier!

Hongkong 1938, 10 $

Malaya/Straits Settlements 1937, 25 cents (Stempel Singapore)

Den Strassen nach Indien, die sich London um Afrika, durch das Mittelmeer und neuerdings auf dem Landwege durch Irak und den iranischen Golf geschaffen hat, entspricht auf der anderen Seite das wichtige Bollwerk gegen das erwachende Ostasien : Singapore, die schwer gesicherte Festung vor dem Hinterlande Malaya.

Indien 1895, 3 Rupeen

Gladstone nannte Englands Politik " unchristlich ". Denn sein jüdischer Gegenspieler, der Premier D'Israëli, wünschte nichts sehnlicher als Königin Victoria zur orientalischen Herrscherin zu machen. 1876 wurde sie Kaiserin von Indien. Das Volk entschied zwar in einem Rest gesunden Instinktes gegen den Orientalen D'Israëli. Er ging als Premier, blieb aber nach wie vor Victorias intimster Berater. Indien mit seinen ca. 350 Millionen Bewohnern, fast einem Fünftel der Menschheit, ist kein Dominion; es ist der eigentliche Kern der britischen, nach D'Israëli Wille einer " asiatischen " Macht, für die auf dem Kontinente Europas kein Bleiben mehr ist.

VII. - VERRAT AN ARABIEN.

" Ich wagte den Betrug, da ich davon überzeugt war, dass die arabische Hilfe für einen schnellen und billigen Sieg im Orient für uns notwendig war und dass es besser ist, wir gewinnen den Krieg und brechen dann unser Wort, als dass wir ihn verlieren."

(Oberst T. E. Lawrence).

Hedjas 1916, 1 Piaster

Im Weltkriege bedurfte England der Waffenhilfe der Araber gegen die Türken. Der britische Oberkommissar in Aegypten, MacMahon versprach daher 1915 dem haschemitischen Scherifen des Hedjas, Hussein zu Mekka die Unabhängigkeit Arabiens südlich der Linie Alexandrette-Mossul. Londons Agent, Oberst Lawrence, bekräftigte feierlich diese Zusage. Die Araber konnten damals nicht wissen, dass Lawrence sich selbst einmal einen " erfolgreichen Betrüger " nennen würde. Wie löste England sein Versprechen ein ? Hussein und sein Sohn Ali, Nachfolger im Scherifat von Hedjas, wurden von England verraten und dann durch Ibn Saud vertrieben.

Ostjordanland 1927, 15 Millièmes

Husseins zweiter Sohn Abdullah erwies sich zwar als gefügiges Werkzeug der Briten, wurde jedoch mit dem Emirat über den künstlich für ihn abgetrennten Wüstenstreifen Transjordanien (Ostjordanland) abgefunden. Vielleicht war es sein Glück, dass ihn England des schon verliehenen Throns des Irak zugunsten des dritten Husseinsohnes Feisal wieder enthob, sonst hätte er leicht dessen Los geteilt.

Denn der dritte Sohn, Feisal (siehe auch S. 103), und auch dessen Erbe Ghasi, " Könige des Irak " von Englands Gnaden wurden (in Bern 1933 und in Mossul 1939) vom Secret Service gemordet. Londons Dank an die Haschemiten für ihr allzu leichtgläubiges Vertrauen!

Irak 1923, 4 Annas

Nach Verdrängung der Türken aus ihren arabischen Vilajets reizte das Iraköl die britische Gier. Unter Bruch aller Zusagen, die Lawrence unter anderen auch den Kurden als den angestammten Bewohnern der Gebiete bei Mossul skrupellos gab, warf sich England zur Schutzmacht auf, um dann die irakischen Herrscher nach freiem Ermessen abzuhalftern oder, wie Feisal und Ghazi, sogar zu ermorden

Ibn Saud, der Wahabitenfürst und Gründer des stammesbewussten Saudi-Arabien, ist aus anderem Holze geschnitzt. Er entkam Anfang 1941 einem Attentat (siehe S. 104), ausgeführt von der gleichen Gruppe, die auch König Faruk von Aegypten wegen seines Widerstands gegen britische Pläne nach dem Leben trachtete.

Die von Ibn Saud angebahnte Einigung Arabiens ist London ein Dorn im Auge; denn schon hat er Hedjas und Nedjd vereint, Jemen unterworfen und seine Herrschaft vom Iranischen Golf über die heiligen Stätten Mekka und Medina bis auf das lange Ostufer des Roten Meeres ausgedehnt.

Nedjd 1934, 1 Guerche

Jemen 1939, 4 Bogshas
(Gedenkausgabe für die Arabische Allianz von 1937)

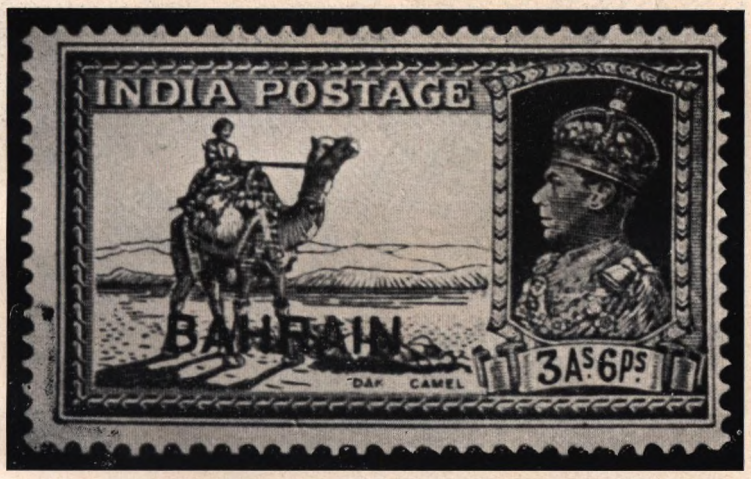
Von Aden aus übten britische Flugzeuge auf wehrlose Araberdörfer und Zelte des Jemen, den sie als eine Art Pufferstaat gegen das geeinte Saudiarabien ansahen, durch zahllose Bombenwürfe ihr "Werk der Befriedung". Das Hinterland Adens, ja (1937/38) sogar ganz Hadramaut bis zur Küste von Oman am Ausgang des iranischen Golfs verleibte sich London erst in jüngster Zeit stillschweigend ein.

Palästina

Palästina war während des Weltkrieges durch Mac Mahon und Lawrence den Arabern für ihre Waffenhilfe gegen den Sultan, durch die berüchtigte Deklaration Lord Balfours aber zugleich den Juden als Heimstatt versprochen. Kaum hatte Arabien seinen Beistand geleistet, da liess London Scharen von Juden ins Land. Wirtschaftliche Verdrängung, Schreckensurteile, Sprengungen ganzer Dörfer und Morde der Palestine Police vermögen indes den Widerstand der Araber nicht zu brechen. Haram e Scherif, der Felsendom, auf dem Platze des salomonischen Tempels, mahnt sie zum Ausharren.

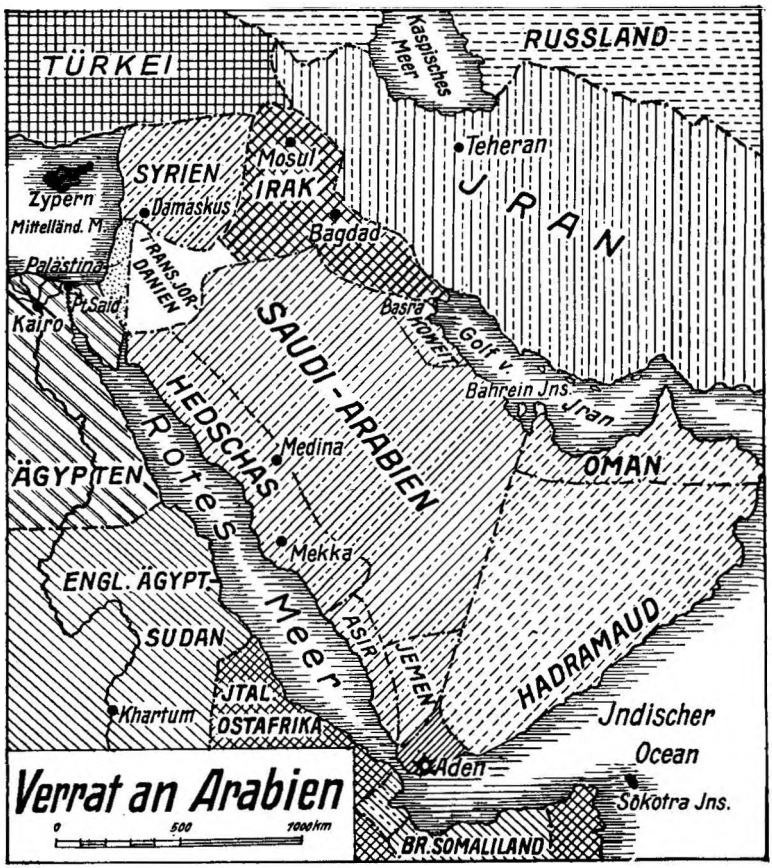
Durch das Erstarken Irans aus Buschir an der persischen Küste des Golfes vertrieben, raubte London in Kuweit am Westende desselben einen besseren Stützpunkt für seine luftgesicherte Landbrücke von Palästina, Ostjordanland über Irak zum Golf und nach Indien. So entstand die Nordlinie des von den Briten schon lange erträumten Dreiecks Kap-Kairo-Kalkutta (siehe S. 39)

Kuwait 1923, 2 Annas



Bahrain Inseln 1938, 3 Annas 6 Pies

Auch die Bahraininseln im Golfe von Iran, selbst Fundgebiete von Erdöl, hat England seinem strategischen Luftwege einzufügen gewusst. Doch haben Investionen des USA-Kapitals dort bereits vorgearbeitet, um beim Zerreissen des britischen Netzes über Arabien zum Auffang bereit zu sein (siehe auch S. 15, 113)


TÜRKEI
Kaspisches Meer
RUSSLAND
Teheran
IRAN
Mosul
SYRIEN
IRAK
Zypern
Mittelländ. M.
Damaskus
Bagdad
Palästina
TRANSJORDANIEN
Pt.Said
Kairo
Basra
Golf v.
Bahrein Jns.
Iran
SAUDI-ARABIEN
HEDSCHAS
Medina
OMAN
ÄGYPTEN
Rotes Meer
Mekka
ENGL. ÄGYPT.
ASIR
JEMEN
HADRAMAUD
SUDAN
JTAL
OSTAFRIKA
Khartum
Jndischer Ocean
Aden
Sokotra Jns.
BR.SOMALILAND
Verrat an Arabien
0
500
1000km

VIII. - PIRATENMETHODEN IM PAZIFIK.

" Die auswärtige Politik Englands ist, obgleich ehrgeizig und verschwenderisch mit Geld, selten edelmütig oder gerecht gewesen. Ihre Hauptrücksicht war stets das Handelsinteresse ".

(Emerson, USA).

Tasmanien

1855, 1 d-1857, 1 sh

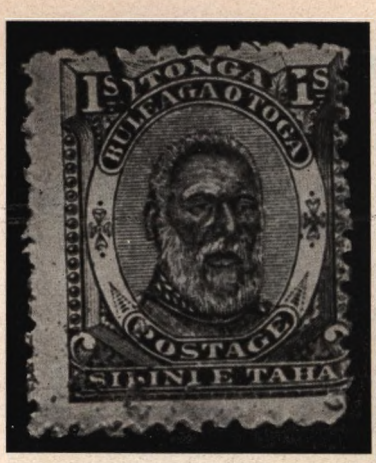
Die Insel Tasmanien an der Südostspitze Australiens wurde 1642 von dem Holländer Tasman entdeckt und zu Ehren seines Auftraggebers, des Gouverneurs von Batavia, Van Diemonsland benannt. Um den holländischen Ursprung zu verdecken, wandelten die Briten 1856 den Namen in den neutraler klingenden Tasmania. Die Eingeborenen hat England in jahrelangen Verfolgungen und durch Verbannung auf die unwirtlichen Flindersinseln restlos ausgerottet.

Samoa 1900, 5 m

Die vom Deutschen Reiche kolonisierten Samoainseln befanden sich in verheissungsvollem Aufblühen.

Deshalb beeilte sich England im Weltkriege, die kaum verteidigte Inselgruppe, die nur Polizeikräfte besass, zu besetzen und neuseeländischem "Mandat" zu unterstellen. Die Eingeborenen haben auch heute noch nicht die Zeit der geregelten deutschen Verwaltung vergessen.

Westsamoa 1939, 2 1/2 d



Tonga 1892, 1 sh

Mit den Tonga- oder Freundschaftsinseln schloss das Deutsche Reich bereits 1876 einen Freundschaftsvertrag. Der Handel war ganz überwiegend in deutschen Händen und wurde durch deutsche Dampferlinien über Apia auf Samoa bedient. Als Deutschland 1886 dort eine Postagentur errichten wollte, deren Inventar bereits vor der Landung stand, hatte England von Neuseeland her den einheimischen König Georg I. beeinflusst, das Postregal für sich zu beanspruchen. In der Folge wurde Deutschland immer mehr verdrängt.

Nauru 1916, 10 sh

Die deutsche Insel Nauru, zwischen den Karolinen und dem Bismarckarchipel gelegen, reizte Londons Habgier, sobald durch den Fleiss der deutschen Siedler von Jahr zu Jahr wachsende Erträge aus den riesigen Phosphatlagern erwuchsen. England verschrieb sich die Insel in Versailles als Mandat, wechselnd zwischen Australien, Neuseeland und dem Mutterlande. Ende 1940 zerstörte ein deutscher Hilfskreuzer unangefochten die Kaianlagen und bereitgestellte Flugzeuge.

Neuseeland, von seinem Entdecker, dem Holländer Tasman nach der Provinz Seeland benannt, suchte der erste britische Gouverneur Hobson 1840 durch den Vertrag von Waitangi zu " befrieden ". Die eingeborenen Maoris wandten sich jedoch gegen die unmenschliche Landenteignung, die sie immer mehr in die kaum bewohnbaren Gebirge zurückdrängte. Es kam zu Erhebungen, die England mit grausamem Blutvergiessen erstickte.

Neuseeland 1940, 2 1/2 d

Neuseeland 1940, 6 d

Die grosse und fruchtbare Insel gemässigten Klimas ist heute für London von grösster Bedeutung als Fleischlieferant. Die Vernichtung zahlreicher Kühlschiffe durch Luft- und Seestreitkräfte Deutschlands und Italiens lässt jedoch diese lebenswichtige Versorgung über Tausende von Seemeilen hinweg reichlich illusorisch werden.

Papua 1934, 5 d

Papua wurde 1884 von England übernommen. Der britische Admiral verhandelte zu Port Moresby mit den an Deck des Kriegsschiffes kauernden Einwohnern. Wahrlich ein Vertragsschluss mit ungleichen Rollen!

Australien 1934, 3 d

Selbst in den weiten, fast menschenleeren Gebieten Australiens wusste England keine wahre Kolonisation durchzuführen. Es deportierte dorthin Sträflinge aller Art, deren Nachkommen es immerhin gelang, die eingeborene Bevölkerung so gut wie auszurotten. Auf 1 qkm kommt weniger als 1 Bewohner gegen z. B. 140 im Deutschen Reiche. Nur heimlich schleicht sich ein Australneger in die Nähe der neuen Bundeshauptstadt Canberra, halbwegs zwischen Sydney und Melbourne.

Französich Ozeanien, Tahiti 1927, 3 Frs

Die Mandchuria Daily News bezeichnet Ende 1940 die britische Besetzung der zu den französischen Gesellschaftsinseln im Pazifik gehörenden Insel Tahiti als ein typisches Beispiel britischen Kolonialraubes.

IX. - VERGEWALTIGUNG KLEINERER NATIONEN.

" Kein Ire hat nötig, dem Akte der Union eine moralische Autorität zuzugestehen. Der Engländer hat vielmehr Ursache zu erröten wegen der Mittel, durch die jener Akt erreicht wurde."

(Gladstone).

Irland 1922, 2 d

In den Jahren 1846 bis 1851 bekämpfte England das irische Nachbarvolk durch behördlich kontrollierte Hungersnöte. Die Iren mussten zu grossen Teilen auswandern oder starben dahin. Ihre Zahl ging damals um mehr als 2 Millionen zurück. Noch heute leben weit mehr Iren in U.S.A. als in der Heimat. Das System der Landverpachtung zog aus dem Schweisse der irischen Pächter hohe Renten für die englischen Landlords.

Irland 1937, 10 sh

Es ist daher wohl verständlich, wenn Irland die endliche Lösung aus englischer Vorherrschaft als ein Osterfeuer begrüsst. Das volle Recht wird Irland aber erst dann widerfahren, wenn auch die jetzt noch englischen 6 Grafschaften der Nordprovinz Ulster heimkehren. Immerhin bemüht sich De Valera Irlands Neutralität zu wahren und hat sowohl England wie Canada die Benutzung der irischen Häfen versagt.

Falklandinseln 1912, 5 sh

Zwei Staaten Amerikas haben auf der letzten panamerikanischen Konferenz von Havanna 1940 wegen der Zukunft britischen Besitzes Vorbehalte gemacht : Guatemala wegen des Gebiets von Belice und Argentinien wegen der Falklandinseln oder Malvinen (siehe auch S. 119). London benutzte die Schwäche der jungen argentinischen Republik und ihren Konflikt mit den U.S.A., um sich 1833 die Malvinengruppe vor der argentinischen Küste einzuverleiben.

Argentinien 1936, 1 Peso

Buenos Aires verweist mit Recht auf den Vertrag von 1790, in dem England seine Verpflichtung zur Rückgabe der schon damals einmal geraubten Inseln an Spanien, und deshalb jetzt an Argentinien, anerkannt hatte. Doch London nimmt die jährlich wiederholten Proteste nur zu den Akten. Die argentinische Marke von 1936 betont den Anspruch auf die Malvinen durch einheitliche Farbgebung.

Guatemala 1939, 5 cents

Guatemala erkennt die britische Herrschaft über seine Nordostprovinz Belice (siehe S. 20) nicht an und hat erst in einer jüngsten Markenausgabe ihr Gebiet innerhalb seiner sonstigen Staatsgrenzen und als ihm selbst zugehörig verzeichnet. Der Vertragsbruch Londons liegt hier besonders klar auf der Hand.

England dagegen hat das geraubte Gebiet mit dem nicht einmal geographisch zutreffenden Namen " Britisch-Honduras " (siehe S. 20) versehen und macht von dieser " Kolonie " den einem Händlervolke gemässen Gebrauch. Würdelos preist ein britisches Postwertzeichen, einer Kaufmannsliste gleich, die mannigfachen Kolonialprodukte dieses mittelamerikanischen Beutestückes an.

Brit. Honduras 1938, 4 cents

Griechenland 1937, 5 Drachmen

Griechenland hat aus seiner eigenen Vergangenheit nicht die rechten Lehren zu ziehen gewusst. Anfang 1941 ging durch die Weltpresse die Nachricht, dass die Elgin - Marbles nicht etwa dem Bundesgenossen zurückgegeben, sondern nach Canada in Sicherheit gebracht seien. Es handelt sich um die kostbaren Originalskulpturen des Phidias von der Akropolis, die Lord Elgin auf Grund einer erschlichenen und missbrauchten Erlaubnis des Sultans aus den Tempeln Athens herausbrach und dem Britischen Museum verkaufte.

Kreta 1913, 25 Lepta

Griechenland diente wie auch Aegypten, als vorgeschobenenes Flugzeugmutterschiff. Der Hauptstützpunkt der britischen Flotte war bis zu der kühnen Eroberung durch unsere ruhmvollen Truppen die Soudabucht auf Kreta, schon lange vor dem griechisch-italienischen Kriege, von England dazu vorbereitet.

Am 10. Mai 1940, dem Tage des Beginns der Westoffensive, wusste sich England die ferne Vulkaninsel Island zu sichern, die in Personalunion mit Dänemark steht. Bezeichnend waren die letzten Aufdeckungen, wonach englisch-amerikanische Oelgesellschaften bereits seit Jahren die Errichtung eines britischen Stützpunktes auf Island vorbereitet haben, denen sich nun auch die U.S.A. angeschlossen hat.

Island 1934, 1 Krone

Niederlande 1935, 6 cents

Schatten über den Niederlanden! Aus allzu grosser Duldsamkeit gegen englische Luftgebietsverletzungen wurde schliesslich offenes Eintreten für die verlorene englische Sache; Erfolg : Fortnahme der Schiffe, des Goldes und der wertvollen Insel Curacao. Hatte London den Niederlanden nicht schon früher mit Ceylon, Kapland und anderen Punkten genug geraubt?

Schweiz 1938, 30 Rappen

" Der Völkerbund, nach aussen auf dem Prinzip der Gleichheit errichtet, wurde zu einem Instrument der Sieger gegen die Besiegten, der Verewigung des Hasses, der Ungerechtigkeit unter den Völkern, der Ungleichheit der Bedingungen und der Unterdrückung menschlicher Leistung. " (Reichspressechef Dr. Dietrich, Prag 20.1.1941)

Frankreich, 28. Juni 1938, 1,75 Frs.

Am 28. Juni 1938, dem Tage von Versailles, kam es zu jenem unseligen Händedruck — hier nach Freimaurerart mit eingekralltem Zeigefinger wiedergegeben — der Frankreich als Vasallen an England band.

Frankreich, 27. Juni 1936, 40 cent.

Die Volksleidenschaften wurden aufgestachelt, der Sitz des wahren Feindes in Verblendung verkannt. (siehe auch S. 98.)

Frankreich 1940, 1 + 2 Frs

Das Ende war furchtbar : nach 5 Wochen lag Frankreich am Boden. Seine Blutopfer für England sind gross, wichtige Landesteile verwüstet, viele Familien des Ernährers beraubt.

Frankreich 1941, 1 + 2 Frs

Von dem einstigen Bundesgenossen ausgebeutet, boykottiert, bei Oran, Dakar und in Syrien überfallen, aus der Luft bombardiert, besinnt sich Frankreich nun endlich seiner eigentlichen Mission, der friedlichen Arbeit.

X. - MOTTENKISTE BRITISCHER FESTLANDSDEGEN.

" Ihr seid die Nation, die andere Völker aufhetzt. Ihr steht einzig da in dem Wunsche, anderen jeden Schaden anzutun, der sich zu euren eigenen Gunsten verwenden lässt. Die Stunde wird kommen, wo auf der Erde zwei Tafeln errichtet werden, dann steht auf der einen : " Menschen ", auf der anderen : " Engländer ".

(Victor Hugo).

Haile Selassie I. von Abessinien, " König der Könige " (Negusa Nagast) seit 3. April 1930, als Kronprinz : Ras Tafari Makonnen, floh am 5. Mai 1936. Sein Wappen war der Löwe von Juda.

Abessinien 1931, 2 Guerches

Eduard Benesch, seit 1936 Präsident der " Tschecho-Slowakischen Republik " ist Hochgradfreimaurer und hetzt von London aus weiter.

Tschecho-Slowakei 1937, 50 Heller.

Achmed Zogu, seit 1925 Präsident der Republik und vom 15. Sept. 1928 bis 7. April 1939 König von Albanien, war ein gewissenloser Verschwender.

Albanien 1938, 25 Knindar

Polen 1937, 25 Groschen

Edward Rydz Smigly, Marschall von Polen, der unwürdige Nachfolger Marschall Pilsudskis, liess seine Truppen im Stich und wurde in Rumänien verhaftet. Sein Marschallstab in Form eines Streitkolbens liegt im Zeughaus zu Berlin.

Haakon VII., nach Auflösung der Personalunion mit Schweden 1905 der erste König Norwegens, floh im April 1939 nach England.

Norwegen 1937, 1 Krone

Charlotte, Grossherzogin von Luxemburg seit 9. Jan. 1919, floh im Mai 1939 aus dem Lande.

Luxemburg 1939, 10 Frs

Wilhelmine, Königin der Niederlande seit 23. Nov. 1890, paktierte mit England und verlor daher binnen 4 Tagen ihr Land.

Niederlande 1934, 5 cent

In Ihrer Begleitung floh die Thronfolgerin Juliana mit dem Prinzgemahl Lippe-Biesterfeld, der London oder USA dem Kampfplatz auf der Scheldeinsel Walcheren vorzog und jetzt ein " Verbot " erhielt, sich der Royal Air Force einzureihen.

Niederlande 1934, 6 cent

Frankreich, April 1940, 80 + 45 cent. " La Marne "

Frankreich, wider seine Interessen der erste Vorkämpfer Englands auf dem Festlande, (siehe auch S. 91, 92) hoffte auf ein zweites " Marnewunder " und beschwor es auf dieser Briefmarke Anfang 1940. Vergebens! Oran, Dakar und Syrien haben ihm jetzt die Augen über die wahre Gesinnung der Briten geöffnet.

XI. - OPFER DES SECRET SERVICE.

" Der Weltreisende, der Blutspuren sieht, braucht nicht nach dem Schlächter zu fragen! es ist der Engländer. Man findet ihn sicher, wo es Wunden und Tränen gibt : barbarisch, egoistisch, grausam ".

(Armand Dubarry).

Russland 1913, 35 Kopeken

Zar Paul I. von Russland verlangte als Grossmeister des Ordens der Malteserritter 1800 von England vergebens die Wiederauslieferung der den Franzosen geraubten Insel Malta (siehe S. 44). Er legte Embargo auf englische Schiffe und schloss mit Schweden, Dänemark und Preussen einen Neutralitätsvertrag. Am 23. März. 1801 wurde er von Subow und Pahlen mit englischem Beistand ermordet. Kopenhagen ergab sich (siehe S. 117) als es diese Nachricht während des Ueberfalls der britischen Flotte im April 1801 erhielt.

Bosnien 28. Juni 1917, 40 Heller

Auftakt des Weltkrieges waren die Schüsse von Serajewo am 28. Juni 1914 auf das oesterreichische Thronfolgerpaar. Der Mordbefehl kam aus Freimaurerkreisen, die ja seit je der englisch-jüdischen Politik zur Seite standen. Die erste geschichtlich nachweisbare Freimaurerorganisation ist die Grossloge von London und Westminster 1717.

Rumänien 1939, 12 Lei

Im Weltkriege suchte London Rumänien auf seine Seite zu ziehen. In König Carol I. aus dem Hause Hohenzollern-Sigmaringen musste es das stärkste Hindernis sehen. Kaum war der erkrankte König genesen, da starb er am 10. Oktober 1914 unerwartet nach dem Genuss einer Tasse Tee — vergiftet!

Feisal I., König von Irak, trat den britischen Gelüsten auf die Oelquellen von Mossul entgegen. Darum starb er am 8. September 1933 in einem Hotel zu Bern, gleichfalls an einer Tasse Tee.

Irak 1932, 5 Fils

Irak 1934, 30 Fils

Sein Nachfolger und einziger Sohn, König Ghazi I. von Irak (siehe auch S. 67) entdeckte Anfang April 1939, dass alle vier Reifen seines Wagens angeschnitten waren. Drei Tage darauf erlag er einem " Autounfall ". Seine empörten Untertanen wussten die Spuren richtig zu deuten, steckten das britische Konsulat von Mossul in Brand und erschlugen den Konsul.

Aegypten 1937, 13 Millièmes

Am 14. Jan. 1941 gab Radio Damaskus (Syrien) der Welt davon Kunde, dass die gleichen Sendlinge des Secret Service, die einen Anschlag auf Ibn Saud von Arabien (siehe S. 68) verübten, auch ein Attentat auf den jungen König Faruk von Aegypten und die Königinmutter, die Witwe Fuads, unternahmen. London hasst Faruk, weil seine Verbindungen mit der arabischen Welt (seine Schwestern sind nach Iran, Irak und Saudiarabien vergeben) den englischen Kriegsausweitungsplänen im Wege stehen.

XII. - HIER MUSSTE ENGLAND WEICHEN.

" England hat seine moralische Stellung in der Welt verloren ".
(Lord Erskine in seinem offiziellen Bericht über die 1. *Beschiessung von Kopenhagen* 1801.*)*

Niederlande 1907, 2 1/2 cent

Soviele Länder und Stützpunkte sich auch England durch List und Verrat zusammengeraubt hat, so erlebte es doch in seiner Geschichte auch früher schon Augenblicke, in denen es dem Untergange nahe war. So gelang es dem holländischen Admiral Michael Adriaanszoon de Ruyter, 1666 die britische Flotte dreimal im Kanal zu schlagen und im folgenden Jahre dem seebeherrschenden Albion auf der Themse selbst, dicht vor den Toren Londons, eine vernichtende Seeschlacht zu liefern.

Griechenland 1939, 20 Drachmen

Erst 1939 konnte Griechenland die vor 75 Jahren, 1864 vollzogene Befreiung der 7 jonischen Inseln darunter Korfus, feiern. Ueber dies Inselgebiet hatte sich England 1815 das " Protektorat " verschafft. Wenn es sich später wieder zurück zog, so geschah das nur widerwillig und nicht ohne eine anderweite Einflussnahme auf das " protegierte " griechische Volk, die das Land jetzt noch einmal ins Elend des Krieges für den treulosen " Bundesgenossen " England stürzte.

Das Gallipoli-Unternehmen Englands im Weltkriege, der Versuch der Öffnung der Dardanellen, scheiterte nach grossen Blutopfern, die zum erheblichen Teil die Franzosen und allerlei Hilfsvölker trugen, kläglich. Die Schuld lag schon damals bei Churchill.

Türkei 1917, 1 Piaster

Selbst der Boykott durch 51 Nationen, den England mit Hilfe des Völkerbundes gegen das in Versailles so schmählich betrogene Italien in Szene setzte, vermochte den Feldzug Mussolinis gegen Haile Selassie nicht zu durchkreuzen. Das grosse Ziel der Vereinigung Erythräas und des Somalilandes wurde umso eher erreicht, als Deutschland zu Italien stand. So führte dieser Feldzug zur Geburt der Achse.

Italienisch Ostafrika 1938, 2,55 Lire

Polen 1935, 15 Groschen

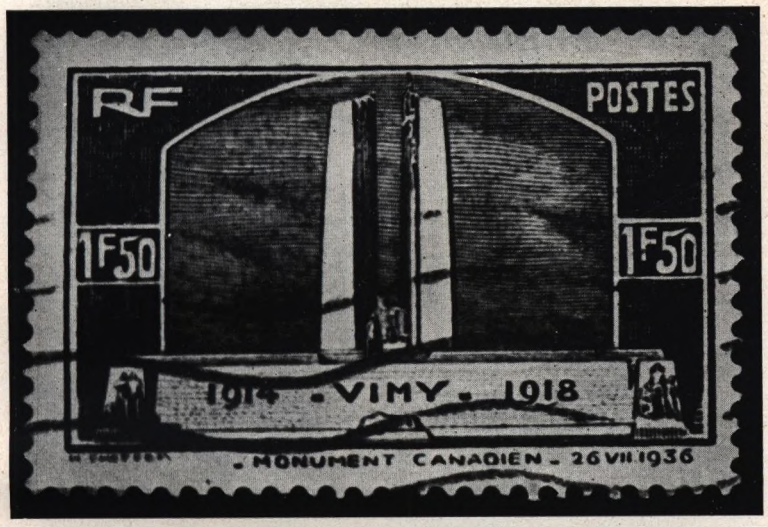
Polen hat sein Schicksal ebenso seiner eigenen Verblendung wie der Skrupellosigkeit Englands zu verdanken. Dem auf Anstiften Londons vom Zaun gebrochenen Kriege erlag es in 18 Tagen. Das Flaggschiff seiner Handelsflotte, " Pilsudski " von über 14.000 Tonnen nahm England als letztes brauchbares Ueberbleibsel seines Opfers, bis ihm im November 1939 ein deutscher Torpedo die endgültige Ruhestätte auf dem Meeresgrunde verschaffte.

Norwegen 1938, 30 öre

In einigen Fjorden der langen norwegischen Küste war es der englischen Flotte gelungen, Truppen zu landen. Der deutsche Gegenstoss kam rasch : Namsos, Andalsnes und Narwik sahen ruhmlose Rückzüge der Briten. Sie verschmähten es nicht, ihre hastige Flucht durch norwegische Blutopfer decken zu lassen. So lernte das Land englischen Eigennutz aus eigener Anschauung kennen.

Belgien 1915, 1 Frc

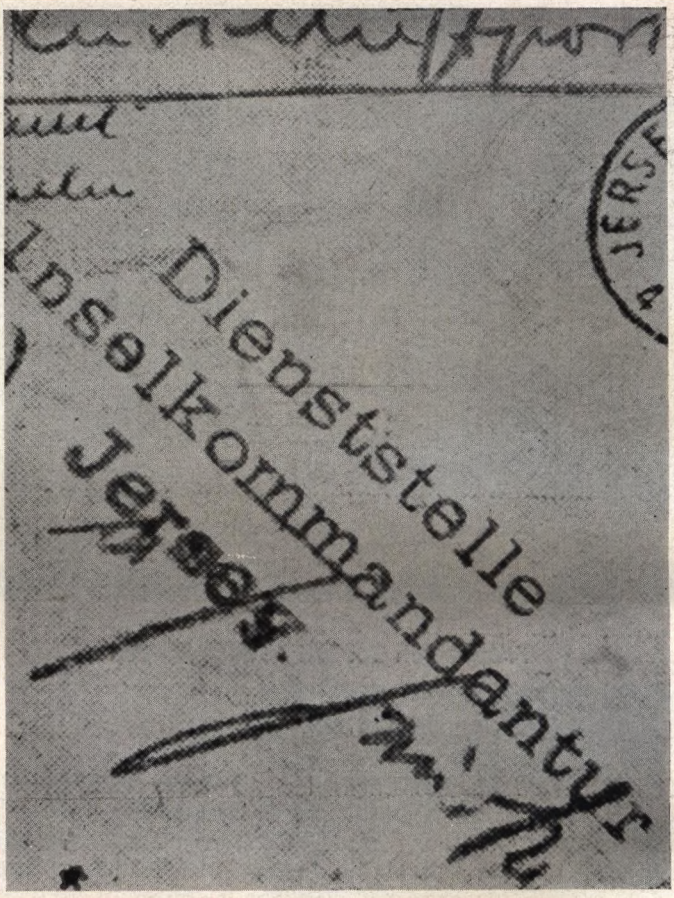
" Ueber Schelde und Rhein! " Aus Antwerpen, der starken belgischen Nordfestung, trieb im Mai 1940 der deutsche Ansturm den Feind noch weit schneller als dies im Weltkriege geschah : die Briten waren noch kaum zur Stelle, da mussten sie schon ihre überhastete Flucht durch Flandern und die Pikardie antreten. Die angemasste " Grenze am Rhein "blieb eine leere Phrase.



Frankreich 26. Juli 1936, 1,50 Frs

Die Höhen von Vimy sahen im Mai 1940 nur eine schmähliche Flucht der britischen Kontingente. In Umkehrung ihrer Aufgabe beanspruchten sie aufopfernde Deckung durch französische Einheiten. Umsonst! Bei Dünkirchen mündete der britische " siegreiche " Rückzug ins Meer.

Die typisch englische Presselüge (siehe auch S. 116), das kanadische Kriegsdenkmal und der Friedhof seien von Deutschen verwüstet, zerrann, als wenige Tage darauf der Führer mit Auslandsvertretern die Höhen betrat.



Deutscher Dienststempel Jersey 1940

Der erste britische Boden in Europa, den deutsche Truppen nach ihrem Siegesmarsch durch Frankreich besetzen konnten, waren die der Normandie vorgelagerten Kanal-Inseln Jersey, Guernsey und Alderney. Der Union Jack musste dem Hakenkreuz weichen.

Tanger, 1 Peseta

In Tanger errichtete England — seinem Stützpunkt Gibraltar gegenüber — eine "Internationale Zone" — um sowohl Frankreich wie den rechtmässigen Besitzer Spanien zurückzudrängen. Am 14. Juni 1940, dem Tage des Falls von Paris, nahm General Franco, Spaniens Caudillo, die Tangerzone in spanische Hoheit zurück.

Bermuda 1936, 1/6 sh

Bermuda, die Insel weit vor der nordamerikanischen Atlantikküste, wurde mit zahlreichen Antillenstützpunkten zusammen zum Kaufpreis für 50 alte USA-Zerstörer und sonstige Kriegshilfe. Das Empire bröckelt ab! (siehe auch S. 15, 71)

Rumänien 1940, 100 Lei

Im Herbst 1940 beseitigte das erwachte rumänische Nationalbewusstsein das englandhörige System König Carols und führte unter der neuen Regierung König Michaels und des Staatschefs Antonescu den Anschluss des Landes an die Achse Berlin-Rom herbei.

Bulgarien 1940, 4 Lewa

Zar Boris von Bulgarien widerstand Lockung wie Drohung Englands und schloss sein tapferes Volk am 1. März 1941 den Mächten des Dreierpaktes an. England hatte auch hier verspielt, trotz Edens eiliger Reise zu den Kabinetten des Balkans

XIII. - LÜGE, ROHEIT, HEUCHELEI.

" Ich hatte noch keine Ahnung, welch grosse und fraglos hilfreiche Rolle der Schwindel im Dasein derjenigen Völker spielt, die sich des Zustandes der demokratischen Freiheit erfreuen ".

(Churchill 1900*).*

Polen 1937, 5 Groschen

Im September 1939 log England bewusst, um den Widerstand seiner polnischen Kumpane und Blutopfer zu schüren, Deutsche hätten das Kloster der Schwarzen Madonna von Czenstochau zerstört. In Wahrheit blieben Kloster und Marienbild unversehrt.

Norvegen 1914, 20 öne

Seit der norwegischen Staatsgründung von 1814 ist Eidsvold unweit Oslo eine nationale Gedenkstätte. Britische Zwecklügen (siehe Vimy Lüge S.111) über seine Beschädigung durch deutsche Truppen brachen noch im April 1940 zusammen.

Einen Ort "kopenhagen" (siehe S. 51, 100) nennt man seit den britischen Gewaltstreichen auf Dänemarks Hauptstadt 1801 und 1807 das feige Ueberfallen eines Platzes mitten im Frieden.

Dänemark 1933, 35 öre

Seeleute "shanghaien" ist das englischer Praxis entsprechende, besonders im britischen Schiffsverkehr in Fernost beliebte gewaltsame, betrügerische und erpresserische Anbordnehmen und Anheuern.

Shanghai, 1 cent

Bahamas 1929, 3 sh

" Nach Vertreibung der Piraten war der Handel sicher " ist die Devise der Bahamainseln! Sollten nicht vielmehr die Piraten noch bis heute dort sitzen? (siehe auch S. 14)

" Von Meer zu Meer " ist der Wappenspruch Canadas, das England in schlauer Benutzung der Siege Friedrichs des Grossen und mit roher Gewalt den französischen Siedlern abzujagen wusste.

Canada 1939, 10 cents

"Frieden und Gerechtigkeit" rühmt das Wappen der Antilleninsel St. Vincent. Geschieht das wohl im Gedenken der dort verübten Quälereien an importierten westafrikanischen Negersklaven?

St. Vincent 1880, 5 sh

"Wille zum Recht" passt als Sinnspruch der Malvinen oder Falklandinseln wie die Faust aufs Auge; denn Argentinien hat bis heute seine Proteste gegen deren Raub Jahr für Jahr vergebens erneuert (siehe auch S. 84).

Falklandinseln 1938, 1 Pfund

Grossbritannien 1939, 2/6 sh

" Verflucht sei, wer sich Böses dabei denkt " ist die Devise des Hosenbandordens und der doppelsinnige Wahrspruch des britischen Staatswappens.

Schlussfolgerung

Die britische Kolonialentwicklung, im Lichte der von London amtlich herausgegebenen Selbstzeugnisse betrachtet, vermehrt um die erschütternden Bilder der Opfer in aller Welt, gibt eine wahrhaft erschreckende Gesamtschau.

Wer derart vergiftete Waffen gebraucht, wer so das Recht des Schwachen verletzt, hat sich vor der Geschichte selbst gerichtet. Als Vollstrecker ihres Urteils ist dem Inselreich zum ersten Male seit einem Jahrtausend der Gegner erstanden, den es noch nicht kannte, das geeinte Grossdeutschland. Zum ersten Male schlägt die Wage aus, die Londons verschlagene Diplomatie durch gelbes Gold und hinterhältige Hetze im Gleichgewicht zu halten trachtete, und- England ist zu leicht befunden.

In düsterer Ahnung hat es schon 1850 *der Brite John Ruskin prophezeit :*

" Sorgen wir uns nicht um dieses England; in hundert Jahren gehört es zu den toten Nationen ".

STICHWORTVERZEICHNIS

Abessinien 94
Abdullah 67
Achse 108, 114
Aden 51
Aegypten 39, 68, 104
Agra 61
Akropolis 87
Albanien 95
Alderney 112
Alexandrette 66
Alexandrien 39
Ali 66
Amazonas 62
Amery 60
Amiens 32, 44
Amritsar 60
Andalsnes 110
Antigua 15, 16
Antillen 16, 18
Antonescu 114
Antwerpen 110
Apia 76
Arabien 65
Argentinien 85, 119
Ascension 28
Aschanti 27
Athen 87
Australien 79

Bahamas 14, 118
Bahraininseln 71
Balfour 70
Beaconsfield 39, 50
Bechuanaland 36
Bella Paise 48
Belice 20, 86
Benesch 94
Bengalen 56
Berliner Kongress 46
Bermudas 113
Bismarckarchipel 76
Boris 114
Boykott 108
Brasilien 62
Breda 15
Britisch Guiana 17
Britisch Honduras 20, 86
Bryan 55
Bulgarien 114
Buren 32
Buschir 71

Cabota 10
Canada 8, 9, 10, 118
Canberra 79
Carol I. 102
Cartier 8
Caudillo 113
Cecil Rhodes 36
Ceylon 53, 62, 89
Chamberlain 36
Champlain 9
Charlotte 96
China 63
Christiansborg 27
Churchill 39, 108, 115
Clive 56
Cochin 58
Curacao 21, 89
Cypern 46, 47, 48, 49
Czenstochau 116

Dänemark 51, 100, 117
Dakar 92, 98

Damaskus 104
Dardanellen 108
Delhi 61
Demerara 17
De Ruyter 106
Derwische 38
Deutsch-Ostafrika 37
Deutsch-Südwest 29
De Valera 83
D'Israeli 39, 50, 64
Dominica 16
Dubarry 99
Dünkirchen 111
Dupleix 56
Dyer 60

Eidsvold 116
Eire 82, 83
Elgin marbles 87
Elliot 43
Emerson 73
Erskine 105
Erythräa 108
Eyre 18

Falklandinseln 84, 119
Faruk 68, 104
Faschoda 39
Feisal 67, 103
Felsendom 70
Flandern 110
Flindersinseln 74
Franco 113
Frankreich .. 91, 92, 98, 111
Freimaurer . 47, 91, 94, 101
Freundschaftsinseln 76
Friede von Amiens .. 32, 44
Friedrich der Grosse 9, 56, 118
Fuad 104

Gallipoli 108
Gambia 24
Georg von Hessen 42
Gesellschaftsinseln 80
Ghandi 62
Ghasi 67, 103
Gibraltar 42, 43
Gilbert 10

Gladstone 64, 81
Gnostiker 47
Goethe 26
Goldküste 27, 29
Gordon 38
Grenada 16
Griechenland 87
Guatemala 20, 86
Guernsey 112

Haakon 96
Hadramaut 69
Haidarabad 57
Haile Selassie 94, 108
Hameln 43
Haram e Scherif 70
Hardenberg 43
Haschemiten 66
Havanna 20
Hedjas 66, 68
Helgoland 37
Himmelfahrtsinsel 28
Hindus 59
Hitler 111
Hobson 77
Hongkong 63
Hosenbandorden 120
Hugo 93
Hussein 66

Ibn Saud 68, 104
Indien 55
Intelligence Service 99
Indore 58
Irak 68, 103
Iran 71
Iranischer Golf .. 68, 69, 71
Irland 82, 83
Island 89
Isle de France 52
Ismael 50

Jaipur 59
Jamaica 18, 19
Jemen 68, 69
Jersey 112
Jingos 36
Joe Chamberlain 36

Joffre 98
Jonische Inseln 107
Juda 94
Juliana 97

Kanalinseln 112
Kapstadt 32, 89
Karibisches Meer 14
Karolinen 76
Kenia 37
Khartum 38
Khedive 50
Kimberley 35
Kishangarh 58
Kition 47
Kittim 47
Kolumbus 18
Konzentrationslager .. 34
Kopenhagen .. 51, 100, 117
« kopenhagen » 51, 100, 117
Korfu 107
Kreta 88
Kulis 57
Kurden 68
Kuweit 71

Lancashire 62
Landlords 82
Lawrence 65, 70
La Motte 43
La Valetta 45
Lecky 25
Lesseps 50
Lettow-Vorbeck 37
Lippe-Biesterfeld 97
Liverpool 24
Longwood House 28
Louisiana 9
Lüderitzbucht 29
Luxemburg 96

Mac Carthy 13
Mac Mahon 66, 70
Madagascar 52
Madonna 116
Madras 56
Mahdi 38
Malabarküste 53, 56
Malaya 63
Maldiven 53
Malta 44, 45
Malteser 44, 100
Malvinen 84, 119
Manasse 47
Mandatsbruch 29, 37
Maoris 77
Marnewunder 98
Matabele 34
Mauritius 52
Medina 68
Mekka 66, 68
Melbourne 79
Michael 114
Mnaseas 47
Mohammedaner 49, 59
Monroedoktrin 17, 20
Mossul 66, 67, 68, 103
Mussolini 41, 108
Mysterien 47

Namsos 110
Napoleon I. 44
Narwik 110
Nassau 14
Natal 33
Nauru 76
Nedjd 68
Nelson 15, 44
Neufrankreich 8
Neufundland 10, 11
Neuseeland 75, 77
Niederlande . 21, 89, 97, 106
Nienburg 43
Nil 38, 39
Njassasee 36
Normandie 112
Norwegen 96, 110, 116

O' Dwyer 60
Oman 69
Omdurman 38
Opium 63
Oran 92, 98
Oranje-Freistaat 34
Ordensritter 44, 100
Orinoco 17

Ostjordanland 67
Ozeanien 80

Pahlen 100
Palästina 70
Panamakanal 16
Papua 78
Pariser Frieden 9
Paul I. 100
Pazifik 73
Phosphat 76
Pikardie 110
Pilsudski 95, 108
Pitt 25
Plassey 56
Polen 95, 108, 116
Port Moresby 78
Postregal 76
Punjab 56

Quebec 9

Ras Tafari 94
Reden 43
Rhein 110
Rhodesien 36
Rotes Meer 51, 68
Rothschild 39, 50
Rumänien 102, 114
Ruskin 121
Russland 100
Rydz Smigly 95

Samoa 75
Sansibar 37
Sassoon 63
Saudi Arabien 68, 69
Schelde 110
Scherif 66
Schweiz 90
Secret Service 99
Seeley 23
Serajewo 101
Shanghai 117
« shanghaien » 117
Sidney 79
Siebenjähriger Krieg .. 9, 56
Sierra Leone 24, 25, 26
Singapore 63
Sklavenhandel 24, 25, 26
Somaliland 108
Spencer 7
St. Helena 28
St. John 15
St. Lucia 16
St. Vincent 119
Stoiker 47
Straits Settlements 63
Subow 100
Sudabucht 88
Sudan 38
Südafrikan. Union 33
Südwest-afrika 29
Suezkanal 39, 50
Surinam 17
Sydow 43
Syrien 92, 98

Tafari Makonnen 94
Tafelbai 32
Tahiti 80
Taj Mahal 61
Tanganyika 37
Tanger 113
Tasman 74, 77
Tasmanien 74
Tempel Salomos 70
Themse 106
Togo 29
Tonga 76
Transjordanien 67
Transvaal 35
Treck 33
Trinidad 17
Türkei 108

Uganda 37
Ulster 83
Umm Haram 49
USA Kapital 71
Utrecht 25

Van Diemen 74
Van Diemensland 74
Venezuela 21
Verden 43

Versailles..... 91, 108
Vertrag von Waitangi .. 77
Vimy 111
Völkerbund 90

Wahabiten 68
Waitangi 77
Walker 31
Wiener Kongress.... 32, 44
Wilhelmine 97
Windwärtsinseln 16
Wituland 37
Witwatersrand 35
Wolfe..... 9

Zeno 47
Zogu 95
Zululand 34

DR. CURT WUNDERLICH - **DAS EMPIRE**